



Development of Modern Merchant Sailing Vessels

Die 7. Nationale Maritime Konferenz im Mai 2011 in Wilhelmshaven brachte wiederum nichts Neues.

Es gab die gleichen Absichtserklärungen wie in den vergangenen Jahren:

- CO² Ausstoß muss reduziert werden.
- Schifffahrt muss umweltfreundlicher werden.
- Wir sind aber auf einem guten Weg, weil wir ja gute Absichten betonen und weil Filter und Abgas-Waschanlagen uns eine Alibi-Funktion bescheinigen.

Wesentliche Möglichkeiten der Verbesserung wurden wiederum nicht einmal erwähnt.

- Als da sind, moderne Segelschiffe, die auf den Schifffahrtsrouten innerhalb der Windsysteme eingesetzt:
- Genau so schnell, wenn nicht schneller sind als herkömmliche Motorschiffe.
- Gleiche Quantität an Fracht transportieren.
- Nur innerhalb der Windsysteme segelnd, keinerlei Mangel an Antriebsenergie haben. (Denn diese Windsysteme sind jahrein, jahraus permanent vorhanden, solange sich dieser Globus dreht und die Sonne scheint).
- Elektrische Energie permanent durch den im Fahrtstrom mitdrehenden Propeller erzeugen.
- Damit Batteriesätze laden und das Schiff mit elektrischer Energie versorgen.
- Damit Wasserstoff und Sauerstoff durch Elektrolyse für die Brennstoffzellen produzieren.
- Keinen Mehrbedarf an Personal haben.
- Keine fossilen Energieträger benötigen.
- Keinerlei Abgase produzieren.

Diese modernen Segelschiffe, die die Nachteile der alten Windjammer durch Erkenntnisse in der Technik und Aerodynamik kompensiert haben, bringen sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile.

Welches Projekt sonst hat diese beiden Vorteile?

Siehe: modern-merchant-sailing-vessel.com

Nachdem wider besseres Wissen keiner der Vortragenden, moderne Segelschiffe auch nur erwähnt hat, sind Hinweise und Wortmeldungen zu diesem Thema einfach ignoriert worden und wurden nicht einmal in der Zusammenfassung erwähnt.

In Anbetracht der Gefährdung des Globus und seiner Bewohner durch Klimaerwärmung ist dieses Verhalten scharf zu verurteilen.

H.B.Schwarz, Kpt.